

www.wiso.uni-koeln.de/wiso-sbz.html

wiso-beratung@uni-koeln.de

WIRTSCHAFTS- UND
SOZIALWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN



Berufliche Möglichkeiten für Sozialwissenschaftler_innen

- mit politikwissenschaftlichem Schwerpunkt -

Universität zu Köln



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Berufliche Möglichkeiten für Sozialwissenschaftler_innen mit politikwissenschaftlichem Schwerpunkt.....	4
Berufliche Tätigkeit in Lehre und Forschung im universitären Bereich sowie in der Forschung im außeruniversitären Bereich.....	4
Berufliche Tätigkeit in Politischen Parteien und Assistenz von Abgeordneten; in Ministerien von Bund und Ländern sowie in der öffentlichen Verwaltung	5
Berufliche Tätigkeit im Bildungssektor; in der Öffentlichkeitsarbeit; in Stiftungen und Institutionen zur politischen Bildung sowie in Verbänden	6
Berufliche Tätigkeit im Personalwesen sowie im Beratungswesen	7
Berufliche Tätigkeit im Medienbereich	8
Berufliche Tätigkeit in Bibliotheken, Archiven und Dokumentationsstellen	9

Vorwort

Das nachfolgende Dokument dient der Orientierungshilfe zu beruflichen Möglichkeiten, die Studierende der Sozialwissenschaften nach ihrem Studium offenstehen. Der Bachelorstudiengang B.Sc. Sozialwissenschaften an der Kölner WiSo-Fakultät setzt sich vordergründig aus den beiden Fachdisziplinen der Politikwissenschaft und der Soziologie zusammen. Somit lassen sich im Studium der Sozialwissenschaften zwei Schwerpunkte setzen, die sich auch im späteren Berufsleben aufgreifen lassen.

Das Bachelorstudium der Sozialwissenschaften ist darauf ausgelegt, empirische Studien und Evaluationen kritisch zu hinterfragen und dabei auch ökonomische, gesellschaftliche, politische und sozialpsychologische Perspektiven und Wirkungszusammenhänge zu berücksichtigen. Gemeinsames Kernelement, unabhängig von einer politikwissenschaftlichen oder soziologischen Schwerpunktsetzung im Studium, ist eine fundierte, methodisch-analytische Ausbildung zur formalen Analyse sozialwissenschaftlicher Fragestellungen.

Vor allem die vielfältige und fundierte Methodenausbildung sowie die Verankerung ökonomischer Grundlagen im Curriculum stellen einen Wettbewerbsvorteil auf dem Arbeitsmarkt dar. Zusätzlich bereitet die vertiefte Methodenausbildung die Studierenden hervorragend auf forschungsorientierte Master der Sozialwissenschaften vor und damit auch auf eine möglicherweise angestrebte wissenschaftliche Laufbahn.

Politikwissenschaftliche Fragestellungen beschäftigen sich aus theoretischer und empirischer Perspektive mit der Ordnung und Regelung des gesellschaftlichen Zusammenlebens durch allgemein verbindliche Entscheidungen im (sub-)nationalen, europäischen und internationalen Kontext (und ihren Wechselwirkungen). Die Politikwissenschaft an der WiSo-Fakultät spiegelt dabei die Bandbreite des Faches wider, ohne sich frühzeitig auf Nischen zu verengen und in Teilgebiete zu verflüchtigen. Zugleich kann jede/r Studierende je nach Interesse und individuellem Profil Schwerpunkte der Qualifizierung setzen.

Im Folgenden werden einige Berufsfelder für Sozialwissenschaftler_innen aufgezeigt, die ihren Schwerpunkt in der Politikwissenschaft gewählt haben. Die Darstellung der beruflichen Aufgabengebiete erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern dient vielmehr einer ersten Orientierung und zeigt spezifische Arbeitsmarktmöglichkeiten auf, die gerade für Studierende der Sozialwissenschaften oft nicht leicht ersichtlich sind. Die Zusammenstellung der beruflichen Möglichkeiten stellt somit ein reines Service-Angebot des Studienberatungszentrums der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln dar, an dem sich Studierende und Absolventen des Bachelorstudiengangs B.Sc. Sozialwissenschaften mit politikwissenschaftlichem Schwerpunkt orientieren können.

Berufliche Möglichkeiten für Sozialwissenschaftler_innen mit politikwissenschaftlichem Schwerpunkt

Absolventen_innen mit einem stärker politikwissenschaftlichen Profil finden vor allem in politischen Institutionen (Auswärtiges Amt, Europäische Union) und Organisationen (Parteien, Stiftungen), Medien und Verbänden auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene sowie im Bildungswesen eine Beschäftigung. Aber auch in der Sozialplanung oder der Öffentlichkeitsarbeit ergeben sich Berufsfelder. Die Absolventen_innen des Bachelorstudiengangs Sozialwissenschaften sind qualifiziert, als Projektmitarbeiter_innen, Referenten_innen oder Redakteure_innen in den genannten Branchen einzusteigen.

Nachfolgend werden die zuvor genannten Bereiche näher beschrieben und Berufsmöglichkeiten detaillierter erörtert.

Berufliche Tätigkeit in Lehre und Forschung im universitären Bereich sowie in der Forschung im außeruniversitären Bereich

Aufgabengebiete und Tätigkeiten:

- Lehre (Vorlesungen/Übungen/Seminare/Workshops/Vorträge)
- Forschung und Publikation
- Verwaltung, Organisation und Planung (von Forschungsprojekten, eigenen Lehrveranstaltungen, Workshops etc.), ggf. Mitarbeit in der universitären Selbstverwaltung oder betrieblichen Interessenvertretung
- Beratung von und Kommunikation mit Kunden, Auftrag- oder Mittelgeber, zunehmend von Bedeutung: Drittmittelakquise

Erforderliche Fähigkeiten:

- Theorie- und (empirische/quantitative/qualitative) Methodenkenntnisse
- Analytische Fähigkeiten
- Strukturierte und selbstständige Arbeitsweise
- Motivation
- Sprachkompetenz
- Didaktische Fähigkeiten
- Sicheres Auftreten (v.a. bei der Präsentation vor Kunden)

Institutionen

- Universitäten und Fachhochschulen
- Forschungseinrichtungen in öffentlicher und privater Trägerschaft

Berufliche Tätigkeit in Politischen Parteien und Assistenz von Abgeordneten; in Ministerien von Bund und Ländern sowie in der öffentlichen Verwaltung

Aufgabengebiet:

- Referententätigkeit
- Unterstützung der jeweiligen Abgeordneten bei alltäglichem Geschäftsgeschehen
- Unterstützung des Leitungsbereichs von Behörden durch Anfertigung von Analysen, Vorlagen und politischen Konzepten
- Büroorganisation
- Teilnahme an Ausschusssitzungen
- Als Querschnittsfunktion und Stabsstelle in folgenden Bereichen: Personal, Gleichstellung, Organisation, Planung, Öffentlichkeitsarbeit, Finanzwesen, Qualitätsmanagement)
- Fachaufgaben, z.B. Arbeitssicherheit, Gesundheitsberichterstattung, Sozialämter, Jugendämter, Stadtentwicklung, Integration von Migranten/-innen, Regionalplanung, im kulturellen Bereich etc.

Erforderliche Kompetenzen:

- Inhaltliche Spezialisierung bereits während des Studiums
- Statistik- und Methodenkenntnisse
- Verständnis von juristischen Sachverhalten und gesamtwirtschaftlichen Zusammenhängen
- Fremdsprachenkenntnisse
- Organisations- und Koordinationsfähigkeiten
- Analytische Fähigkeiten
- Kommunikations- und Präsentationsfähigkeit

Institutionen:

- Politische Parteien und deren Abgeordnete (auch auf EU-Ebene)
- Bundesministerien (z.B. BMZ, BMBF, BMAS etc.)
- Ministerien auf Landesebene (Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung etc.)
- Öffentliche Verwaltungen auf Bund-, Länder- oder Gemeindeebene
- Mittelbare öffentliche Verwaltung (Institutionen der Sozialversicherung und andere öffentlich-rechtliche Anstalten)

Berufliche Tätigkeit im Bildungssektor; in der Öffentlichkeitsarbeit; in Stiftungen und Institutionen zur politischen Bildung sowie in Verbänden

Aufgabengebiete und Tätigkeiten:

- Entwicklung, Durchführung und Evaluation von Lehr- und Fortbildungsveranstaltungen, Seminaren, Workshops oder auch Studiengängen
- Qualitätskontrolle und -management
- Auswertung wissenschaftlicher Publikationen
- Auftraggeber- und zielgruppenabhängige Kommunikation (z.B. Management von Kommunikationsprozessen, Erzeugung sowie Festigung von Botschaften in der Öffentlichkeit, Förderung des Dialogs zwischen externen und internen Gruppen, aber auch innerhalb von Gruppen)
- Projektmanagement (PR-Konzeption, Umsetzung, Evaluation)
- Anfertigung von Expertisen, Berichten und Veröffentlichungen; redaktionelle Arbeit
- Fundraising, Marketing und Vertrieb
- Verwaltung

Erforderliche Fähigkeiten:

- Didaktische Fähigkeiten
- Spezialisiertes Fachwissen
- Konfliktfähigkeit
- Journalistisches Handwerkszeug und Kenntnisse aus dem redaktionellen Alltag
- Verständnis für kaufmännisches und verwaltungsbezogenes Arbeiten

- Kenntnisse in der Projektarbeit und im Veranstaltungsmanagement
- Kommunikations- und Organisationsfähigkeit
- Fremdsprachenkenntnisse

Institutionen:

- Volkshochschulen
- Einrichtungen der beruflichen und allgemeinen (Erwachsenen-)Bildung
- PR-Arbeit für Unternehmen, Ministerien, öffentliche Einrichtungen, Vereine, etc.
(i.d.R. haben die genannten Institutionen eigene PR-Abteilungen)
- Stiftungen (parteinahе Stiftungen, unternehmensnahe Stiftungen, aber auch unabhängige Stiftungen für Zwecke wie Krankheiten, Umweltschutz, Integration etc.)
- Verbände/Gewerkschaften, Vereine, NGOs, Kirchen, etc.

Berufliche Tätigkeit im Personalwesen sowie im Beratungswesen

Aufgabengebiete und Tätigkeiten:

- Optimierung von Arbeitsabläufen, Kommunikationsstrukturen, Zuständigkeiten etc.
- Planung, Durchführung und Evaluation von Schulungen und Workshops
- Moderation
- Qualitätskontrolle und -management
- Umsetzung von Evaluationen und Befragungen
- Institutionenfokussierte Beratung (Organisations- und Unternehmensberatung, Politik- und Methodenberatung)
- Berufs-, Studien-, Karriere- und Unternehmensberatung
- Psychologische Beratung und Supervision (mit Zusatzausbildung)

Erforderliche Fähigkeiten:

- Problemlösungsorientierte Arbeitsweise
- Analytische Techniken
- Durchsetzungsvermögen und Führungsfähigkeit
- Psychologisches Wissen und Kommunikationsfähigkeit
- Empathie und Offenheit

- Spezifische Kompetenzen und Qualifikationen im Beratungswesen (z. B. aus studienbegleitender Tätigkeit, Praktika, Berufsausbildung etc.)
- Starkes persönliches und berufliches Netzwerk
- Präsentationsfähigkeiten und rhetorische Stärke

Institutionen:

- Private Unternehmen
- Öffentliche Einrichtungen
- Verbände, Vereine, NGOs u. ä. in nahezu allen gesellschaftlichen Funktionsbereichen (z.B. Wirtschaft, Arbeit, Berufswahl, Gesundheit, Familie, Umwelt, Politik, Technik, Verkehrssicherheit, Religion, Kunst, Kultur etc.)

Berufliche Tätigkeit im Medienbereich

Aufgabengebiete und Tätigkeiten:

- Recherchearbeit
- Verfassen eigener Beiträge
- Redaktionsarbeit
- Organisation, Koordination und Überprüfung von Beiträgen
- Ggf. Kundenbetreuung/Akquise

Erforderliche Fähigkeiten:

- Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit
- Fachwissen des jeweiligen Ressorts
- Journalistische Grundausbildung oder Arbeitserfahrung
- Fremdsprachenkenntnisse
- Selbstständigkeit und Flexibilität
- Motivation
- Stressresistenz

Institutionen:

- Fernseh- und Rundfunkanstalten, Verlage, Zeitschriften, Social-Media-Unternehmen

Berufliche Tätigkeit in Bibliotheken, Archiven und Dokumentationsstellen

Aufgabengebiet:

- Erschließung und Bewertung von (wissenschaftlichen) Informationen
- Beratung und Recherche
- Bewahrung und Zugänglichmachung von Quellen
- Publikationen

Erforderliche Fähigkeiten:

- Methodenkenntnisse
- Fachwissen des jeweiligen Ressorts
- Organisationsvermögen
- Strukturierte wissenschaftliche Arbeitsweise
- Redaktionelle Fähigkeiten
- Verständnis für kaufmännisches und verwaltungsbezogenes Arbeiten

Institutionen:

- Museen, Dokumentationszentren, Bibliotheken in öffentlichen und privaten Forschungseinrichtungen